Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V.

04651 Bad Lausick, Turnerstraße 1 a, VR 21124

KJR Landkreis Leipzig e.V., Tel.034345/559734 , www.kjr-ll.de

Bad Lausick, 15.10.2019

Liebe Mitglieder und Kooperationspartner des Kinder-und Jugendrings Landkreis Leipzig e.V.

Dies ist die Oktoberausgabe des Jugendring-Rundbriefs zu aktuellen Aktivitäten und jugendrelevanten Themen im Landkreis Leipzig und darüber hinaus.

Gerade eine Woche ist der neonazistisch motivierte Terroranschlag auf eine Synagoge in Halle her. Wir trauern um die zwei Todesopfer und verurteilen diese Tat aufs Schärfste. Wir schließen uns der Erklärung von Timo Reinfrank, Geschäftsführer der Amadeu Antonio Stiftung an: „Der Anschlag von Halle zeigt die mörderische Dimension antisemitischer Weltbilder. Dass die Tat ausgerechnet an Yom Kippur, dem höchsten jüdischen Feiertag, verübt wurde, spricht für ein planvolles Vorgehen der Täter, ebenso wie ihre Kampfausrüstung. Die Parallelen zu den Terroranschlägen von Poway, Pittsburgh und Christchurch sind deutlich. Auch hier waren es rechtsextreme Täter, die im Namen einer antisemitischen und rassistischen Ideologie Menschen ermordeten.“ Die Tat schockiert und ist doch wenig überraschend: Die Amadeu Antonio Stiftung warnt seit Monaten vor der Zunahme rechtsterroristischer Anschläge, insbesondere nach dem Mord an dem hessischen CDU-Politiker Walter Lübcke. Diese rechtsextremen Attentate dürfen nicht als Einzelfälle verharmlost werden. Die Gefahr rechtsterroristischer Gewalt besteht jederzeit. Das wurde erneut auf tragische Weise deutlich. https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/

Auch im Landkreis Leipzig sind verstärkte Aktivitäten der Neonaziszene zu verzeichnen, wie die Anschläge auf das NDK Wurzen im August (www.ndk-wurzen.de) oder im September auf das Jugendhaus Come In (https://www.demokratie-leben-lkl.de/) und das Dorf der Jugend Grimma sowie die Verbreitung von Stickern und Aufklebern der ‚Identitären Bewegung‘ u.a. in Bad Lausick, Trebsen, Brandis oder Grimma zeigen.

Was kann mensch tun?

Eine Stärkung der Jugendarbeit und politischen Bildungsarbeit wurde bereits mehrfach angeregt und kann nach dieser Tat und dem verstärkten Wirken neonazistischer Kreise nur erneut eingefordert werden. In den aktuellen Koalitionsverhandlungen zwischen CDU, Grünen und SPD zur Bildung einer neuen sächsischen Landesregierung in Dresden sollte dies unbedingt Berücksichtigung finden. Wir schließen uns den Forderungen des Bundesverbandes mobile Beratung an:

https://www.tolerantes-sachsen.de/rechtsextremer-anschlag-an-jom-kippur-gesellschaftliche-zusammenhaenge-benennen-und-betroffenen-beistehen/

Eine Möglichkeit aktiv zu werden, ist die Demonstration, anlässlich 5 Jahre Pegida in Dresden: Am 20.10.2019 will Pegida in Dresden den fünften Geburtstag begehen. Seit fünf Jahren vergiftet die rassistische und fremdenfeindliche Bewegung das gesellschaftliche Klima, auch über Dresden und Sachsen hinaus Es sind Bewegungen wie Pegida und Parteien wie die AfD, welche mit ihrer Hetze und ihrem Hass den Boden für solche Gewalttaten wie in Halle ebnen. Umso wichtiger ist es also, sich am 20.10.19 gemeinsam Pegida in den Weg zu stellen! Wer schweigt, stimmt zu!
Leipzig nimmt Platz organisiert eine gemeinsame Anreise, ab 11:45 Leipzig HBF.
https://www.facebook.com/events/2413903685393497/

Ganz aktuell wurde gestern die Jugendstudie veröffentlicht:

Shell Jugendstudie 2019: Jugendliche melden sich zu Wort

Jugendliche melden sich vermehrt zu Wort und artikulieren ihre Interessen und Ansprüche nicht nur untereinander, sondern zunehmend auch gegenüber Politik, Gesellschaft und Arbeitgebern. Dabei blickt die Mehrheit der Jugendlichen eher positiv in die Zukunft. Ihre Zufriedenheit mit der Demokratie nimmt zu. Die EU wird überwiegend positiv wahrgenommen. Jugendliche sind mehrheitlich tolerant und gesellschaftlich liberal. Am meisten Angst macht Jugendlichen die Umweltzerstörung.

Das sind zentrale Resultate der 18. Shell Jugendstudie, die am 15. Oktober in Berlin vorgestellt wurde. „Bereits im Jahr 2015 hatten viele Jugendliche ein größeres Engagement für politische und gesellschaftliche Themen gezeigt. Dieses Engagement verstärken sie inzwischen durch ein zunehmendes Umwelt- und Klimabewusstsein. Obwohl die Jugendlichen optimistisch in ihre persönliche und die gesellschaftliche Zukunft blicken, sehen sie doch, dass es Zeit ist, zu handeln“, sagt Studienleiter Prof. Dr. Mathias Albert von der Universität Bielefeld. Die Botschaft der Jugend an ältere Generationen ist: „Wir bleiben zuversichtlich, aber hört auf uns, und achtet jetzt auf unsere Zukunft!“

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey (SPD): „Junge Menschen wissen, dass Entscheidungen von heute die Zukunft beeinflussen und sie wollen daran beteiligt sein. Sie fordern zu Recht, dass ihnen nicht nur zugehört wird, sondern dass ihre Forderungen auch Folgen haben. Die aktuelle Shell Jugendstudie zeigt, dass junge Menschen sich einbringen wollen und dass viele auf die Demokratie, eine offene Gesellschaft und ein geeintes Europa setzen. Dieses Vertrauen dürfen wir nicht verspielen. Es geht nur gemeinsam mit den Jugendlichen. Beteiligung ist deshalb, neben Schutz und Förderung, Teil unserer Wertegrundlage, um die Rechte von Kindern und jungen Menschen ins Grundgesetz zu bringen.“ https://www.shell.de/ueber-uns/shell-jugendstudie.html

Konstituierung des Jugendhilfeausschusses Landkreis Leipzig

Am 8.Oktober kam erstmals nach der Kommunalwahl der Jugendhilfeausschuss zusammen. Er setzt sich zusammen aus:

Vorsitz: Landrat Henry Graichen; Mitglieder: CDU/FDP: Heike Helbig, Oliver Fritzsche, Thomas Hellriegel; AfD: Anke Naumann, Bodo Walther; UWV: Ute Kniesche; SPD: Mandy Sörgel; Linke: Jens Kretzschmar; Mitglieder auf Vorschlag der im Landkreis wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe: Bettina Belkner (DRK), Tobias Jahn (Diakonie), Christian Kamprad (BSW Muldental), Christine Gerike (DRK), Jörg Heidemann (Sportjugend), Andreas Rauhut (KJR); beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses: Vertreter Jugendamt, Christiane Roderburg (Amtsgericht), Claudia Kussmann (Bundesagentur für Arbeit), Cathleen Freitag (Kommunales Jobcenter), Birgit Willhöft (Landesamt für Schule und Bildung), Vertreter Polizeidirektion Leipzig, Gabriele Fleck-Hartmuth (Katholische Kirche), Andreas Bergmann (Evangelische Kirche).

Auf der Sitzung am 8.10. wurde u.a. der Unterausschuss sowie der stellvertretende Vorsitzende Christian Kamprad gewählt. Weiterhin stellte sich Frau Vetten vor, die dem Kreistag zur Wahl als neue Jugendamtsleiterin empfohlen wurde. Die nächste Sitzung ist am 26.November. Wer dazu Anliegen hat, kann sich gerne an uns wenden. Auf jeden Fall sind Anfragen von Jugendlichen zu Beginn der Sitzung wieder möglich.

FAG ‚Jugendverbandsarbeit': Teilfachplanung und Mitwirkung der Freien Träger und Facharbeitsgruppen (FAG's) im Landkreis Leipzig

Beim Treffen der Jugendverbände am 24.9. haben wir u.a. mit der Adventjugend, der Rotkreuzjugend und der Sportjugend über die aktuelle Teilfachplanung und die Berücksichtigung der Jugendverbände nach §12 SGB VIII gesprochen. Das Jugendamt hat diesen Prozess nun begonnen und wir sind als Facharbeitsgemeinschaft (FAG) Jugendverbände an diesem Prozess beteiligt.

In einer ersten Beratung mit den Freien Trägern und anderen FAG's am 7.10. in Grimma legten Jörg Heidemann (Sportjugend) und ich als Vertreter des KJR die Bedeutung der größtenteils ehrenamtlichen Jugendverbandsarbeit dar und wiesen auf die hohe Reichweite der Jugendverbände hin. Weiterhin wurde eine Vereinfachung der Förderung und eine verbesserte Ausstattung angesprochen. Der Prozess wird weitergehen und im Januar ein neues Treffen stattfinden, bis dahin sind wir angehalten, dem Jugendamt unsere Vorstellungen darzulegen. Das Amt befragt nun die Kommunen und die einzelnen FAG's. Um untereinander weiter im Austausch zu bleiben, haben wir den 13.11. als nächsten Termin der FAG ‚Jugendverbandsarbeit' vereinbart.

Aktuelle Vorhaben im Jugendring

Am **13.November** findet **17 Uhr** zunächst ein **Workshop zu Fundraising** statt (siehe Anhang), **ab 19 Uhr** wollen wir dann in lockerer Runde mit den **Jugendverbänden und –initiativen** bei kleinem Buffet zusammen kommen. Über zahlreiche Beteiligung freuen wir uns….

Workshop: Fundraising im Jugendverband/Jugendinitiative/Verein

Ihr kennt das bestimmt: Ihr habt eine Menge Ideen, wisst aber nicht, wie ihr all das allein auf die Beine stellen könnt? Es fehlen anpackende Hände und die finanziellen Mittel dafür. Und was nützen die besten Ideen, wenn das Geld für die Umsetzung fehlt? Dieser Workshop soll euch bei der Suche nach Förderungen oder Spenden helfen.

Inhalte: Wir zeigen Möglichkeiten, erfolgreich Spenden einzuwerben: Events/Veranstaltungen, Geldauflagenmanagement, Sponsoring, Crowdfunding, Stiftungen sowie Online-Fundraising

Referentin: Peggy Kriegenherdt (Diplom-Kauffrau, Master of Arts Sozialmanagement i. A.)

13.November 17.00-19.00 Jugendhaus Bad Lausick, Turnerstr. 1a,

anschließend ab 19:00 ‚Jugendsnack': Jugendring und Jugendverbände im Austausch bei lecker Knabbereien und Getränken

Fachtag Jugendverbände/initiativen

Am 16.11. laden wir gemeinsam mit dem **Stadtjugendring Leipzig** zu m **Barcamp WIRKSAM nach Leipzig ein.** Ein Barcamp ist ein offenes Veranstaltungsformat. Jede*r kann hier seine Impulse und Perspektiven einbringen. Leitendes Thema ist ‚Welches ist das richtige Mittel für unsere Gesellschaft?'

https://www.stadtjugendring-leipzig.de/fachtag/

Seminare zu Finanzen im Verein

Im November laden wir gemeinsam mit der VHS Muldental zu **zwei Veranstaltungen für Schatzmeister oder Verantwortliche für Finanzen im Verein** ein: Der Kurs leistet ganz praktische Hilfe und Unterstützung für die alltägliche Arbeit in dieser Funktion. Wie werden Rechnungen bearbeitet und aufbewahrt? Wie und warum wird Buchhaltung gemacht? Welche Steuern sollten im Auge behalten werden? Der Kurs richtet sich vordergründig an eingetragene gemeinnützige Vereine mit einem Jahresumsatz von unter 35.000 € oder einem Gewinn unter 5.000 € im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

Termine: 09.11.2019 und 16.11.2019, jeweils samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Grimma, VHS, Wallgraben 21, R03, (siehe Anhang: für Mitglieder des KJR sind Ermäßigungen des TN Beitrags möglich)

Seminar zu Internationalen Jugendbegegnungen

Am 3. Dezember holen wir das im September wegen Krankheit ausgefallene Seminar zu Internationalen Jugendbegegnungen nach.

Fachgespräch und Projektwerkstatt zur Durchführung internationaler Jugendbegegnungen

Dienstag, 3.Dezember 2019, 10.00 -12:00

Fachgespräch ‚Internationale Jugendbegegnung – wie kann das laufen?' mit Yvette Hauptlorenz (AGJF Sachsen e.V. UFERLOS)

Im Anschluss: 13:00 – 16:00

Projektwerkstatt ‚Förderantrag für eine Internationale Jugendbegegnung stellen' mit Yvette Hauptlorenz (AGJF Sachsen e.V. UFERLOS)

„War alles einfacher als gedacht…." – Die größte Hürde einer Internationalen Begegnung stellt die Finanzierung dar. In der Projektwerkstatt wird sich genau diesem Thema angenommen. Gemeinsam soll beispielhaft eine Jugendbegegnung geplant und eine Förderung beantragt werden.

Ort: Borna, MitMachLaden, Mühlgasse 3a

Verabschiedung und Vorstellung Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) - Politik

Nachdem wir Ende August Lea Döring aus dem FSJ-Politik zum Studium der Sozialpädagogik nach Dresden verabschiedet haben, begrüßten wir am 1 September Pauline Schützenberger als neue FSJ Kollegin im Jugendring. Wir danken Lea nochmal herzlich für ihr engagiertes Wirken bei diversen Projekten, wie ‚Rebellische Jugend' oder ‚Jugendforum der LPD' und nicht zu vergessen, ihrem eigenem Projekt ‚dem Jugendcamp 'Jetzt reden wir'. Hier erhielten Jugendinitiativen und Jugendliche ein landkreisweites Forum, um Jugendbeteiligung im Landkreis wirksam zu machen. Dieses Format werden wir als Jugendring auf jeden Fall weiter begleiten. Also ‚mach's gut Lea' und vielleicht sehen wir dich als ausgebildete Sozialarbeiterin in der Jugendarbeit wieder….

Pauline Schützenberger ist bereits tatkräftig in die aktuelle Arbeit eingestiegen und stellt sich im Anhang kurz vor.

Aktivitäten des Flexiblen Jugendmanagements (FJM)

Vom FJM begleitet läuft aktuell der Bauworkshop für Skateelemente in Frohburg, im Jugendfreizeitzentrum, Wolfslückenweg vom 14.-18.10.19 jeweils 10-16 Uhr: Baut unter fachlicher Anleitung die Rampen und Elemente für den zukünftigen Skatepark, Mittagessen ist inklusive, am **Samstag, 19.10.19, 10-16 Uhr: "1. Parkplatz Skate´n Bike"** incl. Training, testet die neuen Rampen und bekommt Tipps vom Profi

Samstag, 16.11.19, 10-18 Uhr

Klausur des Jugendforums LPD in der Alten Spitzenfabrik Grimma

Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich willkommen, lernt das Forum und die Mitglieder kennen, vernetzt euch, plant Projekte, nehmt an Workshops teil

JUGEND FONDS
MACH WAS DRAUS!
LANDKREIS LEIPZIG

Informationen unserer Mitglieder und Partner

AGJF Papier zu Koalitionsverhandlungen

Die AGJF Sachsen stellt im Kontext der im September 2019 erfolgten Landtagswahlen an die Sächsische Jugendpolitik zehn Jugendpolitische Forderungen:

1. Einen gleichmäßigen Ausbau von Jugendarbeit in Stadt und Land umsetzen – mit einem klaren Bekenntnis und stärkerer Verantwortungsübernahme des Freistaates!
2. Beteiligung junger Menschen erlebbar ermöglichen, weiterentwickeln und das Wahlalter in einer kinder- und jugendgerechten Gesellschaft absenken!
3. Jugendcheck in jedem Gesetzgebungsverfahren sichern! Jugendarbeit als wesentlichen Bestandteil einer Eigenständigen Jugendpolitik (EJP) in Sachsen anerkennen und stärken!
4. Jugendarbeit lokal bedarfs- und jugendgerecht ausgestalten und in der Jugendhilfeplanung klar verankern! Dies bedarf einer stärkeren Steuerung auf Landesebene!
5. Stellenwert von Jugendarbeit als Ort der Demokratiebildung erhöhen!
6. Zugang zu digitalen Medien durch Medienoffensive in der Jugendarbeit!
7. Internationale Jugendarbeit (IJA) für alle jungen Menschen als selbstverständlichen Teil einer gestärkten Jugendarbeit zugänglich entwickeln!
8. Bildungsurlaub für sozialpädagogische Fachkräfte genehmigen und zur Fachkräftesicherung in der Jugendhilfe in Sachsen beitragen!
9. Nachwuchssicherung für Jugendarbeit aktiv gestalten und Ausbildungsvergütung im dualen Studium sowie vergütete Praxissemester als förderfähig anerkennen!
10. Mehr Regel- und Strukturförderung für grundlegende Aufgaben ermöglichen und durch Mehrjährigkeit Planungssicherheit erhöhen!

Wir fordern die künftigen Regierungsparteien wie auch die solidarisch intervenierende Opposition auf, verstärkt jugendpolitisch Verantwortung zu übernehmen, um Sachsen jugendgerecht(er) zu entwickeln.
https://www.agjf-sachsen.de/newsreader/unsere-jugendpolitischen-forderungen-an-die-landespolitik.html

Mitarbeit beim nächsten Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung

Über Prof. Dr. Kurt Möller von der Hochschule Esslingen bietet sich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit jetzt die einzigartige Chance, sich an der Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendberichtes zu beteiligen.

Vielleicht hat der eine oder die andere noch die Diskussionen zum letzten, dem 15. Kinder- und Jugendbericht vor Augen. Dort wurde die Kinder- und Jugendarbeit bedeutend gestärkt. Seither können wir uns alle auf die sehr positiven Aussagen zur Kinder- und Jugendarbeit dort berufen.

Für den nächsten Kinder- und Jugendbericht, den 16., brauchen wir nun direkt Ihre Unterstützung, damit die Offene Arbeit dort sichtbar wird! Bitte bis 31.10.2019
https://www.agjf-sachsen.de/newsreader/mitarbeit-beim-naechsten-kinder-und-jugendbericht-der-bundesregierung.html

LPD Reflexionstreffen in Bad Lausick

Am 12.November treffen sich die Initiativen und Projekte der Lokalen Partnerschaft für Demokratie (LPD) in der Evangelische Schule für Sozialwesen "Luise Höpfner" Bad Lausick zur diesjährigen Projektvorstellung und Reflexionstreffen: 16:00 -20:00
https://www.demokratie-leben-lkl.de/

Kulturwerkstatt Geithain: Jugendcocktail –Bar am 17. und 18.Oktober

Freitag, 22. November 2019 Treibhaus Döbeln

BENEFIZKONZERT EINE MILLION GEGEN RECHTS: STROM & WASSER UND WONACH WIR SUCHEN

Eines von 100 Konzerten in 100 Städten wird Heinz Ratz mit seiner Band Strom & Wasser in Döbeln geben. Musikalisch bewegen sie sich dabei zwischen Ska, Punk, Polka, Walzer und Rock. Als Support hat sich wonach wir suchen angeschlossen, eine Leipziger Akustik-Punk-Band. Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gesetzt, soziokulturelle Zentren und selbstverwaltete Jugendhäuser in Sachsen, Thüringen und Brandenburg finanziell zu unterstützen. Deren Zukunft sieht Heinz Ratz durch rechtspopulistische Mehrheiten in den Parlamenten bedroht. Ein Teil der Spendensumme wird an diesem Abend dem Dorf der Jugend in Grimma und dem Treibhaus e.V. in Döbeln zugutekommen.
Mehr Infos zum Projekt: www.strom-wasser.de/eine-million-gegen-rechts/

LKJ Sachsen #Neuland in Groitzsch: Nähwerkstatt: vom 21. bis 25.Oktober

Aus der Fridays for Future (FFF) Grimma Gruppe:

Achtung liebe Leute, neue Infos zu dem **25.10.!**

Wir haben uns dazu entschieden an diesem Tag wieder eine **Müllsammelaktion** zu veranstalten. So können wir noch bevor es so richtig kalt wird, Grimma ein wenig von Plastik befreien - diesmal soll es der Bahnhofspark sein! Deshalb treffen wir uns am Freitag der 2. Ferienwoche 14 Uhr beim oberen Bahnhof im Park! Wir werden dabei vielleicht wieder kurz picknicken & Stoffbeutel vor dem Lidl verteilen. Wir denken, dass das ne mega geile Ferien-Aktion wird & hoffen, dass viele von euch schon Zuhause sind und uns unterstützen werden!:)

Aktuell sei noch auf die Einladung zu unserer Bauwoche vom 21. Bis 25. Oktober auf dem Internationalen Begegnungsort Alte Rollschuhbahn verwiesen.

Weitere Veranstaltungen unseres **Projekt ‚face to face' auf der Rollschuhbahn** in Bad Lausick zur interkulturellen Öffnung von Jugendverbänden findet ihr auf unserer Homepage www.kjr.ll.de

Regelmäßig laufen die **Radwerkstatt jeden Dienstag 13:00 bis 17:00 sowie unser interkulturelles Beachvolleyball jeden Donnerstag ab 17:30.** Anmeldungen gerne unter 034345-559734 oder per mail: rolle@kjr-ll.de

Biker – Alte Rollschubahn Bad Lausick

Die Dirtbike-Piste wird aktuell erneuert. Dazu sind alle jungen und alten Biker herzlich eingeladen.. Infos zu den Treffen unter info@fjm-lkleipzig.de.

MitMachLaden in Borna

Unser Projekt **MitMachLaden in Borna** hat auch im Oktober ein umfangreiches Programm in der **Mühlgasse 3a** – gerne vorbeikommen oder eigene Ideen und Veranstaltungen organisieren (siehe Anhang) Kontakt: maria.diessner@kjr-ll.de

Juleica Schulung

Nachdem an zwei Wochenenden im September und Oktober wieder 10 neue Jugendleiter*innen ausgebildet wurden, startet die nächste JULEICA Schulung im Frühjahr 2020. Nähere Informationen – siehe Anhang. Eine Anmeldung ist bereits jetzt möglich.

Förderungen

Ehrenamtspauschale: Programm »Wir für Sachsen«

Mit dem Programm »Wir für Sachsen« fördert Sachsen das ehrenamtliche Engagement seiner Bürger. Dafür stehen insgesamt 11 Mio. € bereit. Das Programm ist nunmehr Bestandteil der neuen Richtlinie zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Für einen Einsatz von durchschnittlich mindestens 20 h/mtl., können BürgerInnen über den jeweiligen Projektträger eine pauschale Aufwandsentschädigung von bis zu 40 €/ Monat erhalten. Der Freistaat fördert mit diesen Mitteln über 23.000 Ehrenamtliche in Sachsen. Beantragungsfrist: 31. Oktober 2019 www.ehrenamt.sachsen.de

Ebenso sei nochmal auf die Ehrenamtskarte des Landkreises verwiesen:

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z.B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés (www.leipzig-regio-card.de.) Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte Fahrscheine im Wert von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn.

https://www.landkreisleipzig.de/behoerdenwegweiser.html?m=tasks-detail&id=9531

Förderung von Kleinprojekten der Jugendhilfe

Für die Träger der freien Jugendhilfe, Kommunen sowie eingetragene Vereine und Kirchgemeinden besteht die Möglichkeit Anträge zur Förderung von Kleinprojekten zu stellen.

Die Anträge sind bis spätestens **einen Monat vor Maßnahmebeginn** und bis **spätestens 31. Oktober** des laufenden Jahres im Jugendamt einzureichen. Der Verwendungsnachweis ist bis zum festgesetzten Termin laut Zuwendungsbescheid vorzulegen. Voraussetzung für die Förderung von Kleinprojekten ist ein kontinuierliches Wirken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Leipzig.

https://www.landkreisleipzig.de/behoerdenwegweiser.html?m=tasks-detail&id=1289#F%C3%B6rderung%20von%20Kleinprojekten%20der%20Jugendhilfe

Quartiermeister - Regionaltopf Ost: interessant für Projekte und Initiativen

Dein Projekt befindet sich außerhalb von Berlin, Leipzig und Dresden, aber in unserem Einzugsgebiet Ost ? Dann bewirb dich auf unseren Regionalfördertopf OST und starte mit einer Finanzspritze ins neue Jahr. Bis zum Ende des Jahres wählt unser unabhängiger Verein vier Projekte aus, die an unserer Onlineabstimmung im Januar 2020 teilnehmen. Die zwei Projekte mit den meisten Stimmen erhalten daraufhin jeweils 1000€! **Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2019**

Bewerben könnt ihr euch mit unserem kurzen Förderantrag, einer ausführlichen Projektbeschreibung (eine DIN-A4-Seite), einem Foto, sowie dem Logo des Projekts per Mail an: qmfoerdert@quartiermeister.org

https://quartiermeister.org/de/projektfoerderung/

An dieser Stelle sei auch auf die **Möglichkeit der Nutzung der Rolle für Workshops** etc. hingewiesen, sowie auf unsere **Ausleihliste** mit Hüpfburg, Bierzeltgarnituren und Spielkiste. Ebenso gibt es für Mitglieder die **Jugendherbergskarte mit Ermäßigung in allen JH's**

Weitere Infos gibt's jederzeit auf www.kjr-ll.de, www.fjm-lkleipzig.de 034345-559734 oder www.facebook.com/flexiblesjugendmanagement.landkreisleipzig. sowie info@kjr-ll.de.

Mit besten Grüßen in den laufenden bunten Herbst

die Kolleg*innen vom Jugendring – Ines Döge und Andreas Rauhut